



EINLADUNG zur digitalen **pfv-DIALOGVERANSTALTUNG**

Erzieher*innenausbildung: Modernisierung des Berufs in Zeiten der Fachkraftexpansion. Chance oder Risiko?

am **FREITAG, 20.11.2020, von 10:00 – 13:00 Uhr**

Die Veranstaltung wird digital über Zoom angeboten. Die angemeldeten Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig von uns die entsprechenden Zugangsdaten.

Einführung: Prof. Dr. Charis Förster, *pfv*-Vorsitzende und Dekanin Fakultät für Sozialwissenschaften, htw saar

Kindertageseinrichtungen und Ausbildungen für dieses Arbeitsfeld gibt es seit über 150 Jahren – die starke Expansion an Betreuungsplätzen zählt aber zur jüngeren Geschichte. In ihrer starken Dynamik verdeutlicht sie den gegenwärtigen sozialen Wandel. Damit haben sich auch die Anforderungen an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen ausgeweitet und der Fachkräftebedarf wächst kontinuierlich. Die Kindertagesbetreuung gilt als Arbeitsfeld der Zukunft! Zur Sicherung des Fachkräftebedarfs steht neben der Diskussion um multiprofessionelle Teams die Erzieher*innenausbildung im Zentrum. Wie lässt sich das Spannungsfeld zwischen Anforderungen aus dem Arbeitsfeld Kindertagesbetreuung mit den Bemühungen der Länder und der KMK zur Attraktivitätssteigerungen der Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte vereinbaren? Haben die unterschiedlichen Bemühungen ein zukunftsorientiertes Ziel?

In der Dialogveranstaltung werden die Kontroversen offengelegt. Diese liegen zwischen der Chance in der Weiterführung bewährter Wege und dem Erfordernis der Modernisierung. Die aktuellen Entwicklungen in der Ausbildung am Pestalozzi-Fröbel-Haus erweitern zusätzlich die Perspektiven.

Eröffnet wird die Diskussion über drei kurze Inputs aus Verwaltung, Wissenschaft und Ausbildung/Träger (Bettina Stobbe, Referatsleiterin im BMJS Brandenburg, Prof. Dr. Anke König, Universität Vechta und Prof. Ludger Pesch, PFH-Direktor). Ihre Fragen und Erfahrungen sind uns wichtig und sollen in der Veranstaltung ausreichend Raum bekommen.

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular spätestens bis 30.10.2020 an.